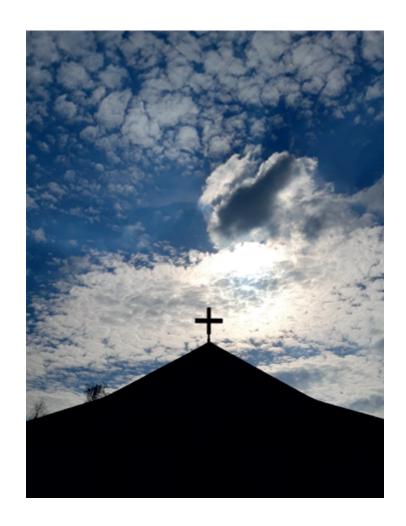


Der Mantel

Pfarre Bad Fischau-Brunn zum heiligen Martin
Pfarrblatt Nr. 169 / März 2020



Das Kreuz, der Tod hat nicht das letzte Wort. Gott ist mächtiger. In Jesus wird er für uns zum Heiland und führt uns in ein "Heil - Land", ins Paradies.

Dieser Himmel auf Erden ist möglich, wenn wir Gott in unser Leben hineinlassen!



Es ist der Herr!

Das Leben geht weiter! Das erfahren wir manchmal schmerzlich nach tiefen Einschnitten im Leben, etwa nach dem Tod eines geliebten Menschen. Aber das Leben muss weitergehen. Der Alltag fordert sein Recht und muss gelebt werden.

Eine solche Situation trat für die Apostel nach dem Kreuzestod ihres geliebten Meisters ein. Jesus hatte sie allein zurückgelassen. Sie hatten Angst, Panik und fühlten sich hilflos. Doch sie ahnten noch nicht, dass Jesus nicht mehr mit und bei ihnen lebte. Er lebte nicht mehr in dieser Welt und doch war er ihnen nahe. Das Grab war leer, doch Jesus zeigte sich ihnen in einigen wunderschönen Erscheinungen; zuerst den Frauen, dann den Aposteln und den Jüngern – bis zu seiner Himmelfahrt.

Eine dieser Erscheinungen fand am Ufer des See Genezareth statt. Die Apostel hatten verstanden, dass sie zu ihren früheren Berufen zurückkehren sollten. Einige von ihnen waren ja Fischer in Galiläa. In der ersten Nacht, wieder auf dem See, fingen sie gar nichts. Sie waren enttäuscht und dementsprechend reagierten sie etwas ungehalten, als ein Fremder sie vom Ufer aus um Essen bat. Doch er schickte sie noch einmal hinaus auf den See, um die Netze erneut auszuwerfen. Als sie sahen, dass ihre Netze randvoll mit Fischen waren, begannen sie zu begreifen, wer da mit ihnen am Ufer stand. Der Lieblingsjünger Johannes verstand als Erster: "Es ist der Herr!". In diesem Ausruf schwingt namenlose Freude mit!

Hier halte ich inne. Denn ich glaube, dass ähnliche Erlebnisse auch in unserem Alltag möglich sind. Mitten in den Mühen des Alltags ist es plötzlich zu ahnen, ja, es wird fast greifbar: "Es ist der Herr!". Wir spüren, dass uns diese Freude geschenkt worden ist. Die Nähe Christi ist einfach beglückend!

Das Leben geht also weiter – gewiss. Aber noch gewisser ist: Jesus ist da, mitten in meinem Alltag, in meinem Leben. Er ruft mich vom anderen Ufer der Ewigkeit. Er hilft uns, schenkt uns Zeichen seiner Nähe, seiner unendlichen Liebe – manchmal so sehr, dass wir staunen wie Petrus und die Apostel über die übervollen Netze!

Die Feier der Karwoche und der Osterliturgie und aller Feste im Osterfestkreis möge Euch zur Glaubens- und Lebensquelle werden.

Frohe Ostern wünscht Euch Euer Pfarrer Gregor



(Foto: Kreuzgang der Benediktinerabtei Kornelimünster)

Jesus geht mit

Die Begegnungen des Auferstandenen geschahen nicht zufällig. Zuerst war es Maria Magdalena, dann Petrus und am Abend Kleopas und sein Freund auf dem Weg nach Emmaus. Und als die Jünger nachts nach Jerusalem eilten, erschien er der ganzen Jüngergruppe, Jesus begegnete nur Menschen, die an ihn geglaubt hatten und jedem begegnete er anders. Die Emmausjünger erlebten einen besonders intensiven Kontakt mit dem Auferstandenen: Zu zweit waren sie gegangen, vertieft in ihre Gedanken, Vorstellungen und Probleme. Ihre Gedanken kreisten. Sie fanden keine

Antworten, keinen Sinn in ihren Fragen und Sorgen. Sie merkten zunächst gar nicht, dass sich einer dazu gesellte. Er kam einfach dazu. Ohne Begrüßung, ohne großartige Rede. Er ging einfach mit ihnen, hielt Schritt. Sie waren nicht mehr allein auf ihrem Weg. Auch nicht mehr allein mit ihren Gedanken und Fragen. Er erklärte ihnen den Heilsplan Gottes. Danach brach er sogar das Brot mit ihnen. Dabei gehörten diese Jünger nicht einmal zum engsten Kreis der Zwölf. Durch dieses Erlebnis begriffen sie mit Herz und Verstand: Jesus ist der Messias! Er gab ihnen, was sie brauchten: Zeit, Gespräche, Begegnung,... und sie erlebten doppelte Freude: Die Freude des Erkennens, die Freude, etwas Entscheidendes erlebt zu haben. So ist es auch für uns, wenn Jesus in unsere Mitte tritt!

Bleibe doch bei uns, denn es wird bald Abend (Lk 24,29)

Bleibe bei uns auf unserem Weg bis zur Morgendämmerung des ewigen Ostertages. Nimm uns nicht die Mühsal des Gehens, aber gib die Kraft, nie die Sehnsucht zu verlieren, die weiterführt - und lass uns nie allein gehen.

Ministrantenausflug im September 2019

Wieder machten wir Ministrantenkinder einen schönen Ausflug! Diesmal fuhren wir mit der Bahn nach Wiener Neustadt, um im Zuge der Landesausstellung das Neukloster zu besichtigen. Wir hatten eine tolle, kindgerechte Führung und sahen viele Schätze. Das "Highlight" war die Hand einer Mumie, die dort gezeigt wird. Anschließend lud Pfarrer Gregor alle auf ein Eis ein. Auf dem Rückweg besuchten wir noch die Esel bei der Kapuzinerkirche und wir Kinder durften mit einer Garteneisenbahn ein paar Runden drehen. Schön war's! (Maria Kreiderits)



Kinderkirche - Kirchenkinder

Das Jahr 2019 ist für uns besonders feierlich zu Ende gegangen, da wir erstmals die Kindermette und das Krippenspiel organisieren durften. Sage und schreibe 27 Kinder haben uns dabei unterstützt und den Heiligen Abend für alle teilnehmenden Familien stimmungsvoll eingeleitet. Ebenso erfreulich war unser Start ins Neue Jahr! Unsere erste Kindermesse wurde von Carina Polly und den Kindern der "Kleinen Welt" gestaltet. Wir sind sehr froh, Carina ab sofort als fixes Mitglied der "Kinderkirche" begrüßen zu dürfen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kindermessen.

Die Termine für unsere kommenden Aktivitäten werden wie gewohnt auf der Homepage der Pfarre sowie in den Schaukästen der Kirche, den Kindergärten und den beiden Schulen angekündigt (nächster Termin ist der 17. Mai um 10 Uhr). Am Samstag 4. April ab 15 Uhr Palmbüschelbinden mit den Kindern im Pfarrsaal. Zu Fronleichnam gibt es den Kinderaltar beim Brunner Teich und gemeinsames Blumenstreuen während der Prozession. (Lisa Fischer)



Sternsingen 2020

Am 5. und 6. Jänner waren wieder engagierte Kinder und Jugendliche als Sternsinger im Gemeindegebiet unterwegs, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen für 2020 in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Die gesamten Spenden werden für die Projekte der Dreikönigsaktion verwendet. Danke allen Kindern, Jugendlichen und die Begleitung der Sternsinger, die Einladungen zum Essen und danke an alle, die mit ihren Spenden die Dreikönigsaktion unterstützen! (Uli Pazourek)

Ratschen 2020

So wie jedes Jahr fliegen die Kirchenglocken der Überlieferung nach am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst zum Auferstehungsgottesdienst am Karsamstag abends zurück. In dieser Zeit übernehmen die Kinder diesen Dienst und gehen RATSCHEN. Da brauchen wir viele tüchtige Helfer!

Anmeldung: Samstag, 04. April 2020 um 9:30 Uhr im Pfarrheim. Am Karsamstag, 11. April um 12:00 Uhr sammeln sich wieder alle Ratschenkinder am Hauptplatz, um gemeinsam zu ratschen! Wir freuen uns auf Dich!

Katharina Kreiderits (0660/6204411) und Theresa Flechl (0660/6040231)



Das Wunder der Fischauer Wäschermädchen

Vor rund 100 Jahren beschäftigten einige Familien in Bad Fischau-Brunn Dienstmädchen. Diese kamen oft von weit her und hatten allerlei Hausarbeiten zu erledigen. Am gefürchtetsten waren die wöchentlichen Waschtage - bei jedem Wetter, bei jeder Außentemperatur. Eine frisch angereiste Magd, die das kalte Eiswasser aus den Tiroler Bergen gewohnt war, schickte Stoßgebete zum Himmel und betete in der Fischauer Kirche, "dass der liebe Herrgott das Wasser an der Schwemme nicht zu kalt werden lasse", denn dann würden ihr die Hände erfrieren... Wie erstaunt war sie, als sie das erste Mal zum Schwemmplatz hinter unserem Thermalbad waschen ging: das Wasser hier hatte auch im Winter gleichmäßig um die 18°! So erstaunt und beglückt war sie, dass sie laut rief: "Ein Wunder, ein Wunder ist geschehen! Der Herrgott hat meine Gebete erhört!"

(überliefert von Liesl Leeb, niedergeschrieben von Margit Polly, Foto: Linnea)

Ankündigungen

April 2020

Freitag, 03.04.

18:00 Uhr Kreuzweg in der Natur, Start bei der Kirche

Palmsonntag, 05.04.

09:30 Uhr Messe mit Palmweihe im Pfarrgarten, eigener Kinderwortgottesdienst.

Gründonnerstag, 09.04.

18:30 Uhr Abendmahlsmesse (mit Fußwaschung und Kommunion in beiderlei Gestalt), Übertragung des Allerheiligsten in die Martinikapelle.

Karfreitag, 10.04.

15:00 Uhr Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu

18:30 Uhr Karfreitagsliturgie,

anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr

Karsamstag, 11.04.

09:00 bis 16:00 Uhr Anbetung beim Heiligen Grab (Bitte in die Liste eintragen)

20:00 Uhr Osternachtsfeier, anschließend Agape mit Osterfeuer im Pfarrgarten

Ostersonntag, 12.04.

10:00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 13.04.

10:00 Uhr Hl. Messe

14:15 Uhr Emmausgang (lt. Aushang)

Sonntag, 19.04.

Erstkommunion (Uhrzeit laut Aushang!)

Sonntag, 26.04.

Erstkommunion (Uhrzeit laut Aushang!)

Beichtgelegenheiten in der Karwoche:

Sa., 04.04. 11:00 bis 12:00 Uhr Fr., 10.04. 14:00 bis 15:00 Uhr

Sa., 11.04. 11:00 bis 12:00 Uhr

Kirchenreinigung:

Montag, 06.04.2020 ab 08:00 Uhr Helfer/innen herzlich willkommen!!!

Mai 2020

Samstag, 16.05.

09:30 Uhr Firmung (Firmspender: Msgr. Franz Schuster)

Sonntag, 17.05.

10:00 Uhr Kindermesse

Dienstag, 19.05.

18:30 Uhr Messe, anschließend Bittgang

Donnerstag, 21.05. (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr Messe

Wallfahrt nach Mariazell (05. bis 07. Mai 2020)

Fußwallfahrt:

1. Tag: Bahnfahrt bis Puchberg

2. Tag: bis Frein

3. Tag: bis Mariazell

16:00 Uhr Gottesdienst vor dem Gnadenaltar gemeinsam mit den Buswallfahrern

Buswallfahrt:

Abfahrt am 07. Mai um 09:00 Uhr beim Gasthof Csenar.

Anmeldung bei Lilo Monza, Tel: 0664 / 73553620 Anmeldung für den Bus bei Monika Streimel

Maiandachten (Orte und Uhrzeit lt. Aushang)

Sonntag, 03.05.

Sonntag, 10.05.

Sonntag, 17.05.

Sonntag, 24.05.

Sonntag, 31.05. (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr Messe

Juni 2020

Donnerstag, 11.06. (Fronleichnam)

08:00 Uhr Feldmesse in Brunn, anschließend Prozession

Sonntag, 28.06.

10:00 Uhr Messe

anschließend Pfarrfest (11:00 - 18:00 Uhr)

Pfarr-Reise nach Armenien, 05.-13.10.2020

Anmeldung bei Pf. Gregor, Anmeldeschluss: 30.06.2020

Ständige Gottesdienste:

Sonn- und Feiertag: 10:00 Uhr
Vorabendmesse: 18:30 Uhr
Rosenkranz: Montag 18:30 Uhr
Abendmesse: Freitag 18:30 Uhr
Morgenmesse: Mittwoch 08:00 Uhr
Krankenbesuch: nach Vereinbarung.

Beichtgelegenheit: Freitag 18:00 - 18:30 Uhr

Aussprachezeit: nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Telefon und Fax:

Pfarrer Gregor Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Anschrift: Hauptstraße 24

2721 Bad Fischau-Brunn

02639/7174 oder

0664/73619537

Email: pfarre-bad-fischau-brunn@aon.at Homepage: www.pfarre-bad-fischau-brunn.at

Impressum:

DER MANTEL, Mitteilungsblatt der Pfarre Bad Fischau-Brunn zum Hl. Martin. Telefon und Fax: 02639/7174 Eigentümer und Herausgeber: Pfarre Bad Fischau-Brunn. Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Mag. Gregor Majetny / Ulrike Knaack. Layout: Norbert Hofer.

Druck: Werbeagentur Dall, 2700 Wiener Neustadt.